

Handreichung: Schülerfeedback in DaZ-Basis-Gruppen

Die Umsetzung von **Schülerfeedback in DaZ-Basis-Gruppen** ist ein wertvoller Schritt hin zu mehr Partizipation, Selbstwirksamkeit und Diversitätssensibilität. Dabei geht es darum, alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, Lernvoraussetzungen oder Unterstützungsbedarfen sinnvoll in Rückmeldeprozesse einzubeziehen.

Die Grundprinzipien für Schülerinnen und Schüler von Daz-Basis-Gruppen bestehen ähnlich wie bei inklusiven Settings darin:

1. Feedbackmethoden den individuellen Bedürfnissen der DaZ-Schülerinnen und -schüler anpassen
2. Mehrere Ausdrucksformen (schriftlich, mündlich, gestalterisch) zulassen
3. Vertraulichkeit und Wertschätzung sicherstellen
4. Fragen und Formate klar und einfach strukturieren
5. Umfang anpassen

Es bieten sich folgende Maßnahmen an, um das Schülerfeedback barrierearm für Daz-Schülerinnen und -schüler zu gestalten bzw. anzupassen:

- Anzahl der Fragen/Items reduzieren (ein Item pro Fragenkomplex und Tiefenstruktur)
- Fragen/Items verkürzen und in einfacher, klarer Sprache formulieren (Nutzung der Fragebogenvorlage in leichter Sprache)
- Gegebenenfalls gleiche Satzanfänge verwenden
- Antwortraster auf zwei oder drei Auswahlmöglichkeiten reduzieren
- Antwortraster mit Symbolen statt mit Text gestalten
- Assistierende Hilfsmittel (z.B. Vorlesefunktion, Übersetzungstools) einsetzen
- Einen geschützten Rahmen herstellen
- Zusätzliche Erläuterungen zur Klärung von Begriffen
- Analoge Minitools verwenden

Das IQSH plant, zum kommenden Schuljahr eine gesonderte Schülerfeedback-Vorlage für Daz-Basis-Schülerinnen und -schüler in mehreren Sprachen zur Verfügung zu stellen.